

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

H:\ZENTRAL\WIN

Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage der Abgeordneten Frau Stella Hähnel, Fraktion NPD, vom 27. August 2014, Drucksache 5-2083/14-KT, zur demographischen Entwicklung im Landkreis Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Durch den demographischen Wandel wird die deutsche und brandenburgische Gesellschaft in den nächsten Jahren fatale Veränderungen erfahren, die auch an Teltow-Fläming nicht spurlos vorüber gehen wird.

1. Inwieweit liegen der Kreisverwaltung bzw. der Landrätin Informationen über eine künftige Entwicklung bezüglich demographischer Kenngrößen (Alter, Geschlecht, Herkunft) der Einwohner des Landkreises Teltow-Fläming vor und in welcher Form werden diese veröffentlicht?
2. Wenn Informationen, wie in Punkt 1. gefragt, vorliegen, wie hoch wird der Sterbeüberschuss (Differenz zwischen Gestorbenen und Geburten eines Jahres) in den kommenden 10 Jahren in Teltow-Fläming voraussichtlich ausfallen und steigen?
3. Welche Maßnahmen hat die Kreisverwaltung bislang getroffen, um dem sogenannten „demographischen Wandel“, also dem Sterbeüberschuss, entgegenzutreten und diesen zu verringern?
4. Liegen der Landrätin bzw. Kreisverwaltung aktuelle Zahlen vor (nicht älter als aus 2014) wie viele „Menschen mit Migrationshintergrund“ derzeit in Teltow-Fläming leben und wenn ja wie viele sind es?
5. a) Liegen der Landrätin bzw. der Kreisverwaltung Zahlen bezüglich der Abwanderungsrate von Menschen aus Teltow-Fläming vor?
b) Wenn Zahlen wie in Punkt 5.a) gefragt vorliegen, wie viele Einwohner Teltow-Fläming sind in 2012, 2013 und 2014 (soweit möglich) abgewandert und wie alt sind die Abwanderer durchschnittlich?

Für die Kreisverwaltung beantwortet der Beigeordnete Herr Gärtner die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Die Kreisverwaltung Teltow-Fläming bezieht Informationen zur demografischen Entwicklung aus den Veröffentlichungen und Mitteilungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de). Auf dieser Grundlage liegen Daten sowohl zum Bevölkerungsstand als auch zur prognostizierten Entwicklung für den Landkreis einschließlich einzelner Kenngrößen wie Alter und Geschlecht vor bzw. sind diese anhand konkreter Aufga-

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

BLZ: 160 500 00

Konto-Nr: 3633027598

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.

Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

benstellungen ermittelbar. Ausgewählte Trends der Bevölkerungsentwicklung im Landkreis werden im Geoportal Teltow-Fläming (geoportal.teltow-flaeming.de) unter Kreisentwicklung dargestellt und veranschaulicht.

Darüber hinaus werden die jährlich von den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden mitgeteilten Einwohnerzahlen zusammengefasst und auf der Homepage des Landkreises (www.teltow-flaeming.de) unter Wissenswertes/Zahlen und Fakten veröffentlicht.

Zu 2.

Die durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) veröffentlichte Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 2011 bis 2030 geht unter Zugrundelegung bestimmter Annahmen davon aus, dass sich der natürliche Bevölkerungsverlust landesweit im Prognosezeitraum nahezu verdreifachen wird.

Für den Landkreis Teltow-Fläming wird darin von der nachstehenden Entwicklung der jährlichen Sterbeüberschüsse (Differenz aus Geburten und Sterbefällen) ausgegangen.

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtendefizit/ Sterbeüberschuss
	1000 Personen		
2010 (Basisjahr)	1,2	1,7	0,5
2014	1,2	1,9	0,7
2015	1,2	1,9	0,7
2016	1,1	2,0	0,9
2017	1,1	2,0	0,9
2018	1,1	2,0	0,9
2019	1,0	2,0	0,9
2020	1,0	2,0	1,0
2021	0,9	2,0	1,1
2022	0,8	2,1	1,3
2023	0,8	2,1	1,3

Quelle: AfS B-B, 2014

Zu 3.

Das Geburtendefizit, die steigenden Lebenserwartungen und das Wanderungsverhalten der Menschen führen anhaltend zu Veränderungen der Bevölkerungsentwicklung und –struktur, die auch vor dem Landkreis Teltow-Fläming nicht halt machen. Die beschriebenen demografischen Veränderungen betreffen nahezu jeden Gesellschafts- und Lebensbereich. Diesen zu begegnen ist eine wesentlich Aufgabe von Politik und täglichem Verwaltungshandeln.

Dazu zählen und zählen letztlich alle Maßnahmen, die auf die Sicherung von Infrastruktur, Wirtschaftsstandorten und Fachkräften gerichtet sind, die die Daseinsvorsorge und attraktive Lebensbedingungen im Fokus haben sowie das gesellschaftliche Miteinander positiv beeinflussen.

Hier sind im Landkreis zumeist solide Grundlagen geschaffen worden, für deren weiteren Ausbau und künftige Entwicklung nicht zuletzt das Leitbild des Landkreises nachhaltige Ausrichtung liefert. Zukünftige Maßnahmen unter diesem Leitbild werden an ihrer Wirkung hinsichtlich der demografischen Entwicklungen gemessen werden.

Zu 4.

Eine entsprechende Anfrage beim AfS ergab die nachfolgenden Angaben zur Bevölkerung im Landkreis Teltow-Fläming nach Migrationshintergrund. Die Definition des Migrationshinter-

grundes bezieht sich dabei auf die Erläuterungen im Mikrozensus. Jüngere Zahlen liegen beim AfS laut Mitteilung nicht vor.

Jahr	Bevölkerung Landkreis TF		
	insgesamt	Migrationshintergrund	
		ohne	mit
	1000 Personen		
2011	159,4	154,1	5,3
2012	159,6	153,6	6,0

Quelle: AfS B-B, 2014

Zu 5.

- a) Kenntnisse über Fort- und Zuzüge aus dem bzw. in den Landkreis ergeben sich ebenfalls aus entsprechenden Veröffentlichungen des AfS, hier der jährlich veröffentlichten Wanderungsstatistik.
- b) Daraus lassen sich die nachfolgenden Angaben zu den Fortzügen aus dem Landkreis insgesamt (innerhalb Brandenburgs, in andere Bundesländer, ins Ausland) in den letzten Jahren ableiten. Diesen standen zugleich Zuzüge in dem ebenfalls aufgeführten Umfang gegenüber.

Landkreis Teltow-Fläming

Jahr	Fortzüge	Zuzüge	Saldo
2011	8 233	8 882	649
2012	8 311	8 965	654
2013	7 829	9 215	1 386

Quelle: AfS B-B, 2014

Einen Altersbezug liefert die Wanderungsstatistik zunächst lediglich bei der Darstellung der *Zu- und Fortzüge von/nach anderen Bundesländern*, siehe nachfolgender Auszug.

Landkreis Teltow-Fläming

Jahr	Fortzüge nach anderen Bundesländern					
	Insgesamt	Personen im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und älter
2011	3 435	436	1510	774	524	191
2012	3 313	452	1415	728	538	180
2013	3 010	400	1239	708	488	175

Quelle: AfS B-B, 2014

Die bei den insgesamt zurückgehenden Fortzügen in andere Bundesländer am stärksten vertretene Altersgruppe ist danach die der 18- bis 30-Jährigen.

Informationen zum Altersbezug der Zu- und Fortzüge insgesamt für Teltow-Fläming liegen aktuell nicht vor. Diese wurden beim AfS jedoch angefragt und können ggf. nachgereicht werden.

Wehlan